Spannendes Duell gegen den Hamburger SV

BSV-Boys unterliegen knapp mit 3:4 (1:0)

Einen Tag nach dem „Rekordsieg“ im Bezirksliga-Spiel gegen TuS Hamburg wartete auf das BSV-Team eine ungleich-schwerere Aufgabe. Die U12 vom Hamburger SV war zu Gast in Barsbüttel. Beide Teams verabredeten eine Spielzeit von 4 x 20 Minuten. Unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Tim Leiding entwickelte sich auf klassisch-grasigem Untergrund und bei regnerischem Wetter ein spannendes Spiel auf Augenhöhe.

Die Jungs von HSV-Trainer Frederick Neumann attackierten den BSV bereits bei der Spieleröffnung und liessen den Gastgebern wenig Zeit in ihrer Entscheidungsfindung. Doch die BSV-Jungs fanden zumeist Lösungen und verbuchten im Spiel nach vorne die ersten Abschlußmöglichkeiten. Kayra hätte in der 10.Spielminute, nach einer ungenauen Spieleröffnung des HSV, beinahe zur Führung getroffen, aber in der anschliessenden Aktion war es dann soweit; Lian konnte für die Seinen das umjubelte 1:0 erzielen.

Der BSV war bei Kontern stets gefährlich, der aussichtsreichste passierte in der 16.Minute, als Lian wegen eines leicht-verunglückten Kabinettstückchens die

Zwei-Tore-Führung vergab und unmittelbar vor Ende des ersten Viertels hatte Lian eine weitere Großchance, nachdem Nico zuvor einen klasse Ballgewinn erkämpfte und anschliessend 1a vorbereitete.

Das zweite Spielviertel gehörte dem HSV. Mit großem läuferischem Einsatz jagten sie Ball und Gegner und nagelten den BSV über weite Strecken in der eigenen Hälfte fest. Aber die Barsbütteler Jungs hielten mit viel Einsatz dagegen und hatten durch Jesse in der 35.Minute eine weitere Riesengelegenheit zum Führungsausbau.

VIDEO HIGHLIGHTS 1.Halbzeit
https://youtu.be/-aogRc_VbPo

Die 1:0 Pausenführung hatte sich der BSV verdient und fand mit ansehnlichen Kombinationen auf dem schweren Geläuf gut in die zweite Spielhälfte. Das nächste Tor erzielten jedoch die Gäste, die nach einem Ballgewinn im Mittelfeld blitzschnell umschalteten und nach einer schönen Passstafette den 1:1 Ausgleichstreffer erzielen konnten (47.).

Es dauerte keine 5 Minuten bis zur erneuten Barsbütteler Führung, als Nico eine Spieleröffnung des HSV-Keepers abfing und die Kugel postwendend über den weit vor seinem Tor stehenden Goalie zum 2:1 ins Netz heben konnte. Doch der HSV liess sich nicht lange bitten und egalisierte schon 2 Minuten später mit einem Treffer aus 8m in den rechten Giebel des BSV-Gehäuses. 2:2.

Kurz vor Ende des dritten Viertels liess der BSV noch einen Hochkaräter liegen, als Lian alleine auf den HSV-Torwart zulief und ihm kurz vor dem Abschluss der Ball leicht versprang. Im direkten Gegenzug passierte dem HSV dann ähnliches, als BSV-Keeper Moritz im Eins-gegen-Eins eine Großchance der Rautenkicker parieren konnte.

Der BSV kam gut ins letzte Spielviertel und hatte nach einer gelungenen Passfolge eine aussichtsreiche Torgelegenheit durch Nico, dessen Abschluß ins kurze Eck etwas mehr Druck vertragen hätte (62.). Gute Umschaltmomente mit Überzahlsituationen wurden nicht sauber zu Ende gespielt und so blieb diese starke BSV-Phase leider ohne etwas Zählbares.

Die HSV-Jungs wurden jetzt wieder gefährlicher in ihren Offensivaktionen und gingen in der 71. Minute erstmals in Führung. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld

nutzte der HSV die unsortierte Abwehrsituation in der Barsbütteler Hintermannschaft. BSV-Torwart Moritz konnte den Abschluß aus 6m noch parieren, doch beim Nachschuss des mitgelaufenen HSV-Angreifers war auch er machtlos. 2:3.

Beim BSV kamen nochmal frische Kräfte für die letzten Minuten. Die vordere Angriffskette wurde komplett getauscht, zudem rückte Hamza jetzt aus der IV-Position ins offensive Mittelfeld hoch. Diese Umstellung zahlte sich bereits nach wenigen Minuten aus, Hamza erzielte den 3:3 Ausgleich und wurde von seiner Mannschaft gefeiert (74.)

Dieses Ergebnis hätte gerne so stehenbleiben können, doch der Fußballgott spielte noch die Karte vom tragischen Helden, als er BSV-Keeper Moritz, der das ganze Spiel über eine tadellose Leistung gezeigt hatte, 2 Minuten später einen leichten Ball durch die Finger rutschen liess. Sein Team nahm es ihm nicht krumm und schmiss nochmal alles in die Waagschale und tatsächlich hätte Hamza mit einem spektakulären Alleingang beinahe noch den verdienten Ausgleich erzielt.

VIDEO HIGHLIGHTS 2.Halbzeit
https://youtu.be/k9GZu0qpptg

Die BSV-Jungs waren mit dem Endergebnis nicht einverstanden und haderten nach dem Schlußpfiff mit ihren vergebenen Torchancen. Kämpferisch konnten sie sich nichts vorwerfen, mit großem Herz und Einsatz stellten sie sich der Herausforderung und drängten bereits bei der Abschlußbesprechung vehement auf ein Rematch. Und die Chancen dafür stehen zumindest nicht schlecht, wie man den Abschiedsworten der HSV-Trainer Frederick Neumann und Kristin Witte entnehmen konnte: „Das war ein tolles Spiel, immer wieder gerne !“.

goldgas
HanseMerkur

HanseMerkur
goldgas

SCHÄPER

SCHÄPER
26

BSV-Aufstellung:

TW : Moritz
ABW: Aaron, Leo, Hamza, William, Jaydon, Tiago, Nico
ANG: Lian, Noyan, Malik, Jesse, Jayden, Kayra

Es fehlten: Tom, Alexej

BSV-Tore:

1:0 (11.) Lian aus kurzer Distanz nach Pass von Noyan
2:1 (52.) Nico aus 18m unter die Latte
3:3 (74.) Hamza